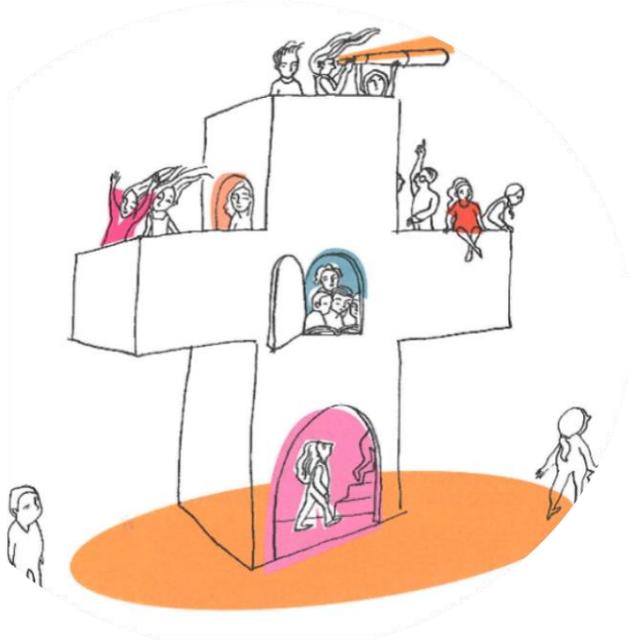


Infobroschüre

Religionsunterricht



Profil des Faches:

Der Religionsunterricht findet in der Primarschule (1. bis 6. Klasse) innerhalb des Stundenplanes statt. Er orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans Volksschule. In allen Klassen (inkl. Oberstufe) steht eine wöchentliche Lektion in der Stundentafel zu Verfügung.



Wer ist Gott?

Inhalte:

Im Religionsunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler die Inhalte und Einrichtungen des Christentums kennen und setzen sich mit dem Glauben und religiösen Grundüberzeugungen auseinander, die unsere Gesellschaft prägen. So lernen sie, wie die christliche Religion gelebt werden kann. Sie beginnen, eine Grundentscheidung zu reflektieren, auszudrücken und zu begründen. Sie lernen über den eigenen Glauben zu sprechen und werden auf ihrem Weg zur religiösen Mündigkeit von kirchlichen Lehrpersonen begleitet.

Quelle Bilder: Ökumenische Kommission
Kirchlicher Unterricht, St. Gallen



Gibt es ein Leben
nach dem Tod?

Ökumene:

Der Lehrplan für Religionsunterricht ist ökumenisch konzipiert und verantwortet. Die Schülerinnen und Schüler sollen sowohl die Gemeinsamkeiten im christlichen Glauben als auch die Besonderheiten der verschiedenen Konfessionen kennen lernen und sich darin orientieren können.

Anmeldung:

Kinder, deren Eltern einer Landeskirche angehören, gelten aufgrund ihrer Konfessionszugehörigkeit als zum Religionsunterricht angemeldet.

Organisation und Fragen:

Der Religionsunterricht wird von den folgenden zwei Personen verantwortet, die gerne bei Fragen Auskunft geben:

Evangelische Kirche:

Daniela Da Costa
daniela.dacosta@ref-wil.ch,
Tel: 071 555 58 11

Katholische Kirche:

Priska Ziegler
priska.ziegler@kathwil.ch,
Tel: 071 914 88 15

Impressionen aus dem Religionsunterricht

1

